

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



STELLEN
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung
Seite 2 u. 4

WAHLEN
Endgültiges Wahlergebnis liegt vor
Seite 3

ÖPNV
Halbstantakt vom Härtsfeld nach Aalen
Seite 5

SONDERSEITE
Ausbildung und arbeiten bei der Stadt Aalen
Seite 6

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

DAS 39. INTERNATIONALE FEST AM 6. UND 7. JULI

Aalen feiert die Vielfalt und die Internationalität

Menschen aus Aalen und der Welt präsentieren ihre Kultur und setzen ein Zeichen für ein offenes und friedliches Miteinander. Seit fast 40 Jahren ist das Internationale Fest ein fester Bestandteil des Aalener Veranstaltungskalenders. Rund 10.000 Menschen feiern an diesem Wochenende jedes Jahr das multikulturelle Zusammenleben in Aalen.

KULINARIK UND HANDWERK

In der Stadt am Kocher leben Menschen aus über 120 verschiedenen Nationen. An 34 Ständen laden Vereine sowie Gastronomiebetriebe zum Kennenlernen der Kulturen ein. Viele Vereine gestalten das gemeinsame Zusammenleben in Aalen aktiv mit. Am Festwochenende präsentieren 23 Vereine ihre Kultur mit kulinarischen Köstlichkeiten und traditionellen Handwerksprodukten. Ein besonderes Highlight werden in diesem Jahr vier afrikanische Kleiderzelle sein, in denen der afrikanische Kulturverein traditionelle Kleidung des Kontinents präsentiert.

Beeindruckend ist die große Auswahl internationaler Speisen. Brasilianisches Fingerfood, Tacos, traditionelle eritreische Küche und ukrainische Spezialitäten sind nur eine kleine Auswahl des Angebots. Garantiert hausgemacht schmeckt das Essen wie bei guten Freunden zu Hause.

BÜHNENPROGRAMM

Am Samstagabend verwandelt DJ Rockmaster B aus der dritten türkischen Einwanderergeneration den Rathausvorplatz in einen urbanen Club. Mit Electronic & Pop, Hip-Hop & Urban



Beim Internationalen Fest feiert Aalen seine Vielfalt

Foto: Peter Schlipf

Music hat er schon im letzten Jahr das Publikum begeistert. Auf der Bühne am Brunnen wird das „Duo Synthesis“ mit traditionellen serbischen Liedern auftreten. Danach dürfen alle Fans der italienischen Musik zur Eros Ramazzotti Coverband „Amici“ ihr Tanzbein schwingen.

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Rock und türkischen Klängen fasziniert die türkische Band „Mikotin“. Extra für das Internationale Fest reisen sie aus dem türkischen Hatay an. Auf dem Rathausvorplatz stimmen sie am Samstag nach der Eröffnungsfeier auf das Internationale Fest ein und beschließen auch das Festende am

Sonntagabend. Auf der Bühne am Rathaus startet das Duo „Bawelino & Brunner“ beschwingt in den Sonntag. Bei der Salsaparty am Nachmittag ist ausgelassene Stimmung garantiert. Zu pulsierenden Klängen darf rhythmisch mitgewippt und ausgelassen getanzt werden. Ob Anfängerin, Anfänger oder Profi – alle sind willkommen. Der ghanaisch-deutsche Sänger und Songwriter K´Daanso tritt als Abschluss-Act auf der Bühne am Brunnen auf. Er beschreibt seine Musik als Fusion aus Reggae, Dancehall, Afrobeats und Highlife-Musik. Die Themen seiner Songs sind beeinflusst vom Leben in Ghana und seiner Migrationsgeschichte.

KINDERPROGRAMM

Der Verein „act for transformation“ bietet Spiel- und Spaßaktionen zum Mitmachen für Kinder an. Ob actionreiche Spiele oder Kinderschminken – hier ist für alle Kinder ein tolles Programm geboten. Zu finden ist der Stand in der Reichsstädter Straße.

INFO:

Das Internationale Fest findet 2024 zum 39. Mal statt.

Festzeiten:
Samstag, 6. Juli von 19 bis 1 Uhr und
Sonntag, 7. Juli von 11 bis 19 Uhr.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 19. Juni 2024, 14 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 20. Juni 2024, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

THEATER DER STADT AALEN

- **Auf die Plätze! Zeitlos Spielclub 1 + Spielzwerge**
Freitag, 21. Juni | 17 Uhr
PREMIERE | KUBAA
- **Jugend ohne Gott Spielclub 3**
Samstag, 22. Juni | 18 Uhr
zum letzten Mal | KUBAA
- **Mozart im Park**
Samstag, 22. Juni | 19 Uhr
ausverkauft
Sonntag, 23. Juni | 19 Uhr
ausverkauft | zum letzten Mal!
Schlosspark Fachsenfeld
- **RIP van Winkle | Spielclub 2**
Sonntag, 23. Juni | 17 Uhr
zum letzten Mal | KUBAA
- **Probeneinblick Harold und Maude**
Donnerstag, 27. Juni | 20 Uhr
Eintritt frei, Anmeldung unter kasse@theateraalen.de
Schloss Wasseralfingen
- **Theater Café „Wasser fließe“**
Freitag, 28. Juni | 15 bis 17 Uhr
KUBAA-Foyer

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Summer talk und walk: Aalen in English (ab A 2) mit Sumangala Tammary**
Montag, 24. Juni | 17 Uhr
Ort: Treffpunkt: Eingang Torhaus

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden.

Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

BAU DES NEUEN LANDRATSAMTS

Spatenstich auf dem Union-Areal

Auf dem Gelände der ehemaligen Union-Werke direkt am Kocher werden künftig die neuen Verwaltungsgebäude des Landratsamtes entstehen. Im Beisein zahlreicher Gäste fand am 12. Juni der Spatenstich statt.

Oberbürgermeister Frederick Brütting gratulierte in seinem Grußwort allen Entscheidungsträgern des Kreistags und der Kreisverwaltung. „Es ist ein weiterer baulicher Ausdruck des Zusammenwachsens und des Zusammenhörigkeitsgefühls des gesamten Ostalbkreises“, lobte der Oberbürgermeister das Projekt. Zudem sei die Konvertierung des Union-Areals ein Beispiel für „Innenentwicklung par excellence“.

Die neuen Gebäude in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt sind eingebettet in ein ganzheitliches städtebauliches Konzept. Landkreis und Stadt Aalen hatten für die ehemalige Industriebranche gemeinsam einen städtebaulichen Wettbewerb ausgeschrieben. Als Ergebnis wurden bereits 2023 die Flächen des Areals saniert und entlang des Kochers umgestaltet.



Zahlreiche Gäste beim Spatenstich für das neue Verwaltungsgebäude

Foto: Stadt Aalen

Auch zum Schutz vor Hochwasser wurde dem Fluss dabei wieder ein naturnahes Flussbett gegeben. Als markantes, bauhistorisch bedeutsames Gebäude blieb zudem das ehemalige Dampfkesselhaus der Union-Werke erhalten.

Landrat Dr. Joachim Bläse bezeichnete in seiner Ansprache den Spaten-

stich für den neuen Verwaltungstandort als historischen Moment. Er dankte allen Projektbeteiligten und Entscheidungsträgern. Auch die weiteren Redner, der Fraktionssprecher im Bauausschuss Georg Ruf, Architekt Robert Härtl sowie der ehemalige Landrat Klaus Pavel betonten in ihren Grußworten die Bedeutung des Projektes.

Im neuen Verwaltungsgebäude des Kreishauses sollen die Dienststellen, die bisher auf verschiedene Gebäude im Stadtgebiet verteilt waren, ein neues Zuhause finden. Am neuen Standort werden künftig 437 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sein. Insgesamt investiert der Landkreis dafür rund 106 Millionen Euro, die neuen Gebäude sollen Anfang 2027 bezugsfertig sein.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Wochenmarkt endet früher

Wegen Aufbauarbeiten zum Internationalen Fest, welches am 6. und 7. Juli in der Aalener Innenstadt stattfindet, endet der Wochenmarkt am Samstag, 6. Juli bereits um 12 Uhr.

BAUARBEITEN IN DEN SOMMERFERIEN

Sperrung der Hofwiesenstraße

Im Vorfeld der Sanierung und des Umbaus der Karl-Kessler-Schule in Wasseralfingen werden in den Sommerferien im Umfeld der Schule Landschaftsbaumaßnahmen für einen Rampenweg und den Leitungsbau durchgeführt. Deshalb ist die Hofwiesenstraße ab der Buswendeschleife voraussichtlich während der gesamten Sommerferien wochentags für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Sperrung gilt ab Donnerstag, 25. Juli und dauert bis voraussichtlich Montag, 7. September. In dieser Zeit ist die Hofwiesenstraße jeweils montags, 7 Uhr bis freitags 19 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt und nur für Baustellen- und Rettungsfahrzeuge frei. Für Fußgängerinnen und Fußgänger ist eine Umleitung eingerichtet. Der Fahrradverkehr wird gebeten, auf die umliegenden Feldwege auszuweichen. An den Wochenenden ist die Hofwiesenstraße für den Fahrradverkehr sowie für Fußgängerinnen und Fußgänger frei.

AKTION ZUM WELTFLÜCHTLINGSTAG AM DONNERSTAG, 20. JUNI

Grenzen und Freiheit

Am 20. Juni ist Weltflüchtlingsstag. Mit einem Aktionsprogramm vor dem Rathaus soll daran erinnert werden, dass weltweit Millionen von Menschen auf der Flucht sind und ihre Heimat verlassen müssen.

Deren Schicksale und Lebensumstände sollen am 20. Juni im Fokus stehen. In Kooperation mit dem Diakonieverband Ostalb lädt die Stadt Aalen mit verschiedenen Angeboten alle Bürgerinnen und Bürger zum Dialog und Austausch ein. Bürgermeister Bernd Schwarzdorfer wird um 15 Uhr den Aktionstag eröffnen. „Wir freuen uns auf Ihre aktive Beteiligung. Bringen Sie gerne Ihre Fragen, Erfahrungen und Ideen mit“.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Straßensammlung

Zebert / Pelzwasen / Pflaumbach: Neue Siedlergemeinschaft Pelzwasen – Zebert
Samstag, 22. Juni 2024 | Neue Siedlergemeinschaft Pelzwasen – Zebert

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 19. Juni 2024 um 14 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Finanzzwischenbericht zum Juni 2024
2. Haushaltsübertragung Übertragung von Ansätzen 2023 in das Folgejahr 2024
3. Übernahme der Trägerschaft der neuen Naturkita in Ebnat zum Frühjahr 2025 und Errichtung einer neuen Naturkita im Hirschbach ab Frühjahr 2027 durch die Lebenshilfe Aalen e.V.
4. Jubiläum 60 Jahre Limesmuseum - Sachstandsbericht und freier Eintritt am Jubiläumswochenende
5. Theatering Aalen / Bühnenerlebnis - Bericht zur Spielzeit 2022/2023 und Programm des neuen Ticketverbunds Bühnenerlebnis in der Spielzeit 2024/2025
6. Jahresbericht 2023 - Musikschule der Stadt Aalen
7. Eine Welt Fonds 2024
8. Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beitritt zum Verein „Kinderfreundliche Kommunen“
9. Centus Arena - Anpassung der Entgeltordnung für die Nutzung durch den VfR Aalen 1921 e.V. ab der Saison 2024/2025
10. Ersatzbeschaffung und Austausch von fünf stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen
11. Antrag der AfD-Gemeinderatsfraktion: Verbot des Konsums von Cannabis bei Feierlichkeiten jedweder Art im Aalener Stadtgebiet
12. Abberufung der Datenschutzbeauftragten und Berufung eines Externen Datenschutzbeauftragten für die Stadt Aalen
13. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
14. Verschiedenes

Aalen, 10.06.2024

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

INFORMATIONSTREFFEN DES STADT-SENIORENRATS

E-Rezept – Chance und Zukunft

Der Stadt-Seniorenrat Aalen e.V. lädt am Dienstag, 25. Juni um 16 Uhr zu einem weiteren Vortrag aus der Veranstaltungsreihe „runDUM“ in den kleinen Sitzungssaal im Rathaus ein.

Das E-Rezept kann die Versorgung mit Arzneimitteln gerade für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen wesentlich einfacher und bequemer machen. Die Medikamente können mit Hilfe des Smartphones oder des Laptops online in der Apotheke vorbestellt werden, der Botendienst der Apotheke bringt die verordneten Arzneimittel oft noch am selben Tag an die Haustür. Doch wie funktioniert die Medikamentenbestellung mit dem E-Rezept?

Um diese und weitere Fragen zu klären, hat der Stadt-Seniorenrat Andrea Benz

eingeladen, Inhaberin der Hofherrn-Apotheke und der Aala-Apotheke in Aalen. Sie erläutert unter anderem die Vorteile des E-Rezepts, wie dieses mit Hilfe der elektronischen Gesundheitskarte eingelöst werden kann oder wie man Botendienst, Videoberatung und Chat-Funktion der Apotheken-App richtig nutzt.

INFO:

Termin: Dienstag, 25. Juni, 16 Uhr, kleiner Sitzungssaal im Rathaus.
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. Zur Verpflegung gibt es Kaffee und süße Stückchen. Der nächste Vortrag aus der Veranstaltungsreihe „runDUM“ wird am Dienstag, 16. Juli um 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal stattfinden. Thema: Erbrechen.

VERANSTALTUNGSKALENDER UNTER WWW.AALEN.DE

Update Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater, Kleinkunst, Sport und vieles mehr – wer Informationen zu Veranstaltungen in Aalen sucht, findet dazu auf der Internetseite der Stadt Aalen einen übersichtlichen Online-Kalender. Sortiert nach Datum oder Sparte, sind Events und Kulturtermine unter www.aalen.de schnell zu finden.

Mit einem Klick kann man sich Infos zum Programm, zum Veranstaltungsort oder zum Vorverkauf holen. Im Idealfall sind sogar noch ein Foto und ein weiterführender Link aufgeführt. Aktuell nutzen bereits viele Veranstalter, Kulturschaffende und Institutionen in Aalen den Online-Kalender der Stadt als Plattform, um für ihr Event zu werben oder auch um neue Angebote zu planen.

ÜBERSICHTLICHER GESTALTET

Jetzt wurde mit neuem Layout der Veranstaltungskalender noch übersichtlicher gestaltet. Das hilft auch bei der Planung von Veranstaltungen, denn man kann sich schnell einen Überblick über bereits bestehende Angebote machen. Der Kalender hat eine neue Benutzeroberfläche, ein sogenanntes Dashboard, erhalten.

INTUITIVE BENUTZEROBERFLÄCHE MIT DASHBOARD

Das neue Dashboard verfügt über eine intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche, so dass Termine schnell und komfortabel erfasst werden können. Veranstalter können so auch jederzeit ihre Daten bei Terminänderungen aktualisieren. Nicht nur Tagesevents, auch mehrtägige Veranstaltungen, wie beispielsweise Ausstellungen oder Veranstaltungsreihen, können dargestellt werden.

Alles was man für die Nutzung des Dashboards benötigt, sind ein Internetzugang und ein entsprechendes Endgerät, wie ein PC oder ein Smartphone. Die Nutzerinnen und Nutzer können sich dann ganz einfach über ihren Browser einloggen.

INFO:

Wer regelmäßig eigene Veranstaltungen eintragen möchte, kann sich einen Zugang zum Dashboard geben lassen. Bitte unter AAinternet@aalen.de melden, dann erhält man die persönlichen Anmeldedaten. Alle, die nur hin und wieder ein eigenes Event eintragen möchten, können nach wie vor das Online-Formular „Veranstaltung melden“ auf www.aalen.de nutzen. Dafür ist keine Anmeldung nötig.

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 20. Juni 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Stellungnahme der Stadt Aalen zur 1. Anhörung der Teilfortschreibung Windenergie 2025 der Region Ostwürttemberg
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „FF-PV Hofstättle“ im Planbereich 27, Plan Nr. 27-01 in Aalen-Waldhausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 27-01 sowie 121. FNP-Änderung „Hofstättle“ in Aalen-Waldhausen - Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gem. § 12 BauGB - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauG
3. Bebauungsplan „SDZ-Gelände“ im Planbereich 03-06, Plan Nr. 03-06/10 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 03-06/10. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 und § 13a BauGB
4. Bebauungsplan „Campus Burren Nord und Süd“ im Planbereich 03-07, Plan Nr. 03-07/8 in Aalen-Unterrömbach und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 03-07/8 - Ergänzender Aufstellungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
5. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Bohnensträßle“ im Planbereich 09-02 und 09-03, Plan Nr. 09-03/1 in Aalen-Weststadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 09-03/1 sowie Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Gewerbegebiet Bohnensträßle“ (114. FNP-Änderung)
1. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
6. Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre für alle Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Westlich der Eichelbergstraße“ in Aalen-Wasseralfingen, Plan Nr. 75-06/1
7. Erneuerung und Ausbau der öffentlichen Toilettenanlagen
8. Greutschule: Neubau Ganztagesbetreuung - Baubeschluss
9. Sachstandsbericht Radverkehr I/2024 und Radverkehrssituation im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanentwurf „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“
10. Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines Ersatzneubaus - Brücke Quellenweg in Aalen-Unterkochen
11. Information zu wesentlichen Änderungen der Landesbauordnung (2019 und 2023)
12. Verschiedenes

Aalen, 10.06.2024

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Persönliche Referentin (m/w/d) für den Bürgermeister
Kennziffer: III24/1

Lehrkraft (m/w/d) in Teilzeit für den Fachbereich hohe Streicher an der städtischen Musikschule
Kennziffer: 4424/3

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen an Schulen in Aalen
Kennziffer: 4024/6

Umstuhlerinnen / Helferinnen (m/w/d) für den Auf- und Abbau von Veranstaltungen für die Stadthalle Aalen und den KUBAA in Teilzeit
Kennziffer: 4824/4

Staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistenz (m/w/d) über das Landesprogramm Direkteinstieg Kita
Kennziffer: 5024/9

Kita-Leitung (m/w/d) für die Kita Scheurenfeld in Dewangen
Kennziffer: 5024/23

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KitaG mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen in städtischen Kitas in Aalen und den Teilorten
Kennziffer: 5024/24

Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

QUARTIERSSPAZIERGÄNGE IM JUNI UND JULI

Aalen feiert den Sommer der Nachbarschaft

Aalen feiert ab dem 21. Juni den Sommer der Nachbarschaft, der bereits seit einigen Monaten in Planung ist: Ende Februar trafen sich Engagierte aus verschiedenen Quartieren zu einer Ideenschmiede mit dem Ziel, gute Nachbarschaften im Quartier zu fördern, zu initiieren oder zu erhalten.

Unter vielen Ideen hat der Quartiersspaziergang die größte Zustimmung gefunden und wurde planerisch in die Tat umgesetzt. Insgesamt beteiligen sich zwölf Nachbarschaften aus unterschiedlichen Quartieren am Sommer der Nachbarschaft und setzten ihre Idee zum Quartiersspaziergang selbstständig um. So findet beispielsweise im Grauleshof ein Spaziergang ähnlich einer Sternwanderung statt, in anderen Quartieren wird der Spaziergang mit einer Hocketse verbunden. Der Wunsch nachbarschaftliches Miteinander als gelebte Ressource und ganz praktische Alltagshilfe zu etablieren und zu erfahren, wurde bei dem Treffen ganz deutlich.



Beim Sommer der Nachbarschaft sind unter anderem Quartiersrundgänge geplant.
Foto: Stadt Aalen

SOZIALKONTAKTE SIND WICHTIG

„Das Miteinander, die Sozialkontakte in den Quartieren sind wichtig. Das macht unsere Gesellschaft aus, dass man sich unterstützt. Wir als Stadt wollen diesen Zusammenhalt fördern“, so Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer bei der Vorstellung des Programms.

Gute Nachbarschaft, in der man sich kennt und schätzt, gemeinsam nach Lösungen für alltägliche Probleme und Schwierigkeiten sucht und stabile Sozialkontakte pflegt, stellt ein hohes Gut dar und trägt in hohem Maße zur Lebensqualität im eigenen Quartier bei. Ziel der Quartiersrundgänge ist es, mit anderen Anwohnenden ins Gespräch zu kommen und das eigene Quartier noch besser kennenzulernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- **Heide / Galgenberg/Hirschbach**
Freitag, 21. Juni ab 15 Uhr
Treffpunkt Peter und Paul

- ab 17 Uhr Hocketse auf dem Wagnerplatz
- **Bohl-Hofstätt/Greut**
Freitag, 21. Juni ab 17 Uhr
Treffpunkt Bolzplatz Bohlschule
- **Unterkochen**
Freitag, 21. Juni ab 17 Uhr
Treffpunkt Gasthof Lamm
- **Triumphstadt**
Samstag, 22. Juni ab 15 Uhr
Treffpunkt Burgstall-Spielplatz
- **Wasseralfingen**
Samstag, 22. Juni ab 18 Uhr
Treffpunkt Feuerwehrhaus
- **Innenstadt**
Sonntag, 23. Juni ab 13 Uhr
Treffpunkt UtopiAA
ab 11 Uhr Einladung zum Suppentopf, ab 13 Uhr Spaziergang
- **Hüttfeld**
Sonntag, 23. Juni ab 15 Uhr
Treffpunkt Sternwarte Schillerhöhe
- **Pelzwasen-Zebert**
Mittwoch, 26. Juni ab 18 Uhr
Treffpunkt Mammutbäume
- **Grauleshof**
Sonntag, 30. Juni ab 11.30 Uhr
Treffpunkte Sternwanderung:

- Winkenhalde, Nietzschesstraße, Feuerbachstraße, untere Kantstraße, tegut Ziegelstraße, Hegelstraße (Unterflurcontainer)
Ab 13 Uhr Bankett im Hof der Grauleshofschule
- **Heide/Rötenberg**
Sonntag, 30. Juni ab 14.30 Uhr
Dienstag, 2. Juli ab 19 Uhr
Samstag, 6. Juli ab 15 Uhr
Sonntag, 7. Juli ab 17 Uhr
Treffpunkt Peter und Paul
Theaterspaziergang
- **Spagenfeld**
Freitag, 12. Juli ab 15 Uhr
Treffpunkt Spagenfeld 26
- **Sauerbach und Nägeleshof**
Sonntag, 21. Juli ab 15 Uhr
Treffpunkt Stadtgärtnerei

INFO:

Für Rückfragen steht das Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration gerne unter quartiersentwicklung@aalen.de oder telefonisch unter 07361 52-1202 zur Verfügung.

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

Das BandLab startet – neues Unterrichtskonzept

Die Musikschule der Stadt Aalen startet ein offenes Unterrichtskonzept im Bereich der Populärmusik. Die Lehrkräfte Christian Bolz, Thomas Göhringer, Peter Maile und Jochen Klass haben sich zusammengetan und beginnen im September 2024 mit dem BandLab, ein neues und innovatives Unterrichtskonzept.

und coachen an den Instrumenten, so dass alle mit- und voneinander lernen können. Je nach Bedarf und Lust, wechseln die Schülerinnen und Schüler zwischen üben, lernen und gemeinsamem Spiel.

Für das BandLab werden vier Räume im Bürgerhaus in Wasseralfingen voll ausgestattet. Die Kinder und Jugendlichen können an Silent-Instrumenten, mit i-Pads und speziellen Materialien für sich spielen oder sich in Gruppen über Kopfhörer zusammenschalten. Von 18 bis 19 Uhr proben die Teilnehmenden dann akustisch in Bands. Als Vorbereitung zum BandLab können Kinder ohne Vorkenntnisse und unter 10 Jahren mit dem Bandspion einsteigen. Dieser findet montags und dienstags von 14 bis

14.45 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus in Wasseralfingen statt.

INFO:

Das BandLab hat Montag und Dienstag von 15 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Kommen können die Schülerinnen und Schüler an beiden Tagen über den gesamten Zeitraum. Die Anmeldung kann online unter www.musikschule-aalen.de oder direkt über das Sekretariat der Musikschule erfolgen. Anmeldungen sind bis 30. Juni möglich.

Ort: Bürgerhaus in Wasseralfingen
Kosten: 93 Euro/Monat. Lehrkräfte: Christian Bolz, Thomas Göhringer, Peter Maile und Jochen Klass

ZWEI KÜNSTLER AUS DER REGION – THOMAS RASCHKE & ANDREAS WELZENBACH

Vernissage in der Rathausgalerie

Zwei Künstler aus der Region, Thomas Raschke und Andreas Welzenbach, stellen gemeinsam in der Galerie im Rathaus Aalen aus. Die Vernissage der Ausstellung „Erst in der Heimat bin ich fremd“ wird Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer und der Kunsthistoriker Dr. René Hirner am Freitag, 21. Juni um 18.30 Uhr eröffnen.

angekommen sind, bleibt bis heute offen.

Nach ihrer großen Ausstellung 2020/21 „Albabbstieg“ im Heidenheimer Kunstmuseum, haben sie für Aalen die Auseinandersetzung mit ihrer Herkunft und den Erfahrungen in der Ferne noch vertieft. Frühe und aktuelle Werke aus Stahl, Holz, Karton oder Brot werden zu Teilen einer Zeitreise in Form von raumfüllenden Installationen. Stets mit einem Augenzwinkern und einer großen Portion Humor setzen die beiden Künstler ihre Serie der „Kollaborationen“ fort, Werke, an denen sie abwechselnd gearbeitet haben und deren Autorenschaft im Detail nur vermutet werden kann.

INFO:

Alle Kunstinteressierten sind zur Vernissage am Freitag, 21. Juni um 18.30 Uhr eingeladen. Musikalische Umrahmung: Ein halbes Quartett.

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr;
Donnerstag 8.30 bis 18 Uhr;
Freitag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr;
Samstag 10 bis 13 Uhr;
Sonntag und Feiertage 14 bis 17 Uhr

Informationen unter Telefon: 07361 52-1161 oder per Mail unter kunst@aalen.de, Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Nach dem Studium der Bildhauerei an den Kunstakademien in Stuttgart und Karlsruhe waren Raschke und Welzenbach viele Wanderjahre künstlerisch unterwegs. Mit einem reichen Erfahrungsschatz zog es sie zurück in ihre Heimatorte Schwäbisch Gmünd und Hüttlingen. Ob sie dort aber wirklich

GEMEINDEWAHLAUSSCHUSS STELLT ENDGÜLTIGES WAHLERGEBNIS FEST

Gemeinderat hat jetzt 52 Sitze

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahl in Aalen sind amtlich festgestellt. Am Montag, 17. Juni tagte der Gemeindevahlauausschuss unter Vorsitz von Ralf Abele, Leiter des Hauptamtes der Stadt Aalen und Vorsitzender des Gemeindevahlauausschusses. Die Tagesordnung sah die Ermittlung und Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Kreistags im Wahlkreis I – Aalen, des Gemeinderats sowie der acht Ortschaftsräte vor.

ENDERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL

Nach Prüfung durch den Gemeindevahlauausschuss wurde folgendes amtliches Endergebnis festgestellt: (In Klammern das Ergebnis von 2019)

30.604 (29.528) Wählerinnen und Wähler hatten insgesamt ihre Stimme abgegeben. Gültige Stimmzettel waren von den Wahlhelfern am Montag, 11. Juni, genau 29.295 (27.932) ausgezählt worden, ungültige Stimmabgaben wurden dabei 1.309 (1.596) registriert, das entspricht rund 4,3 Prozent. Insgesamt hatten die Wähler 877.731 (841.050) Stimmen für die Kandidaten auf den zehn (acht) Wahlvorschlägen abgegeben. Maximal 40 Stimmen konnte jeder Wähler bei der Gemeinderatswahl auf die Kandidatinnen und Kandidaten in den neun Wohnbezirken Aalens vergeben.

Der Aalener Gemeinderat wird sich um drei Sitze auf 52 in der kommenden Wahlperiode (2024 – 2029) vergrößern. Zu den 40 Direktmandaten kommen insgesamt zwölf Ausgleichssitze hinzu. Den Ausgleichssitz der CDU erhält statt des verstorbenen Kandidaten Karlheinz Schönherr der Bewerber mit der nächsthöheren Stimmenzahl des gesamten Wahlvorschlags, Hartmut Schlipf (7.136 Stimmen). Von den 62 Wahlbezirken waren 40 Urnenwahllokale und 22 Briefwahlbezirke.

Die Wahlbeteiligung ist in diesem Jahr gegenüber der Gemeinderatswahl 2019 etwas angestiegen: 58,70 Prozent. 2019 lag sie bei 56,12 Prozent.

KÜNFTIG NEUN PARTEIEN BZW. GRUPPIERUNGEN IM GEMEINDERAT VERTRETEN

Im künftigen Gemeinderat Aalen sind neun Parteien bzw. Gruppierungen mit folgenden Sitzzahlen vertreten: (In Klammern das Ergebnis der Wahl 2019)

CDU:	14 Sitze (14)
Bündnis 90/DIE GRÜNEN:	10 Sitze (13)
SPD:	9 Sitze (9)
Freie Wähler Aalen:	7 Sitze (5)
AfD:	7 Sitze (3)
DIE LINKE:	1 Sitz (2)
FDP plus:	1 Sitz (FDP u. FW 2)
AKTIVE BÜRGER:	2 Sitze (2)
Vision Aalen:	1 Sitz (-)
Herzschrittmacher:	-

ABRUFBAR UNTER WWW.AALEN.DE

Detaillierte Wahlergebnisse aus den Wahlbezirken sowie die Ergebnisse der Wahlen zu den Ortschaftsräten und der Kreistagswahl im Wahlbezirk Aalen sind abrufbar unter www.aalen.de. Das Endergebnis wurde am 18. Juni 2024 unter www.aalen.de/bekanntmachungen bekanntgemacht.

Ralf Abele bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeindevahlauausschusses für die Leitung der Kommunalwahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Ein weiterer Dank galt der Leiterin der Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen, Sabine Olbrich und ihrem Team für die professionelle Organisation und Durchführung der Wahlen.

In den letzten Monaten hatten sie unermüdlich auf den reibungslosen Ablauf der Wahlen am Wahlsonntag sowie die Ermittlung und Erfassung der Wahlergebnisse an den beiden Tagen nach der Wahl hingearbeitet.

SCHÜLERGESPRÄCH MIT OB FREDERICK BRÜTTING

Das Grundgesetz und wir

Am Freitag, 21. Juni, ab 18 Uhr, laden die Klasse 9a des Schubartgymnasiums, das Stadtarchiv und das Kulturamt zum Schülergespräch „Das Grundgesetz und wir“ im Rahmen des freisein-Festivals in das Kino am Kocher im KUBAA ein.

mit Oberbürgermeister Frederick Brüttling, Hanna Meiser (Jugendgemeinderat) und dem Publikum über unsere Verfassung sprechen: Wie sicher ist die demokratische Grundordnung vor Angriffen extremer Kräfte? Wie kann Demokratie in der Schule gelebt werden? Und ganz aktuell: Wie kann man auf das Wahlverhalten der Jung- und Erstwähler reagieren?

Zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrem Lehrer Sascha Lichter und Stadtarchivar Dr. Georg Wendt die Geschichte des Grundgesetzes erarbeitet. Ihre Erkenntnisse teilen sie in drei Kurzpräsentationen mit der Öffentlichkeit. Themen sind: das Zustandekommen des Grundgesetzes, dessen Inhalt und wie die Aalener damit umgehen – damals bis heute. Im Anschluss werden sie gemeinsam

INFO:

Die Teilnahme ist kostenlos und anmeldefrei.

Das freisein-Festival findet vom 20. bis 23. Juni im KUBAA in Aalen statt. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de

WORKSHOP ZUR MEINUNGSFREIHEIT UND CANCEL CULTURE

freisein-Festival im KUBAA

Im Rahmen des freisein-Festivals in Aalen findet am Samstag, 22. Juni von 16.30 bis 18 Uhr ein Workshop zu den Themen Meinungsfreiheit und cancel culture im Veranstaltungssaal im KUBAA statt.

werteorientiertes Arbeiten. Durch seine demokratische Führung und zahlreiche Perspektivwechsel wird den Teilnehmenden unter Nutzung von Social Media, kurzen Inputs, Fotos und Videos ermöglicht, deutsche Grundrechte, wie etwa das Recht auf Meinungsfreiheit, selbst zu erleben und dadurch zu verstehen.

Hintergrund ist, dass rassistische oder demokratiefeindliche Äußerungen oft mit dem Recht auf Meinungsfreiheit begründet werden. Was „darf also überhaupt noch gesagt werden?“ Was ist cancel culture wirklich und welche Macht und welche Grenzen hat Sprache?

Das Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden für die Kraft der Worte zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, dass alle Verantwortung dafür tragen, was gesagt wird.

Demokratietrainer und Coach Vatan Ukaj ist Experte der diversitätssensiblen Moderation, setzt bei seinen Workshops auf erlebnisorientierte Methoden und

INFO:

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- **„G’schichtle vom Aalener Hitzkopf“**
Freitag, 21. Juni | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- **„Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“**
Freitag, 21. Juni | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„Aalens Gassen“**
Samstag, 22. Juni | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- **„Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“**
Samstag, 22. Juni | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„Was wächst denn da? Die Wiese im Sommer. Heilkräuter- und Wildpflanzenrundgang“**
Sonntag, 23. Juni | 14 Uhr
Start: Parkplatz Weiße Steige/ Grauleshof
Anmeldung erforderlich bis Donnerstag 20. Juni, 10 Uhr
Kosten: Erwachsene 24 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 19 Euro, keine Ermäßigung für Inhaber der Spionkarte
- **„Die Aalener Stadtkirche“**
Montag, 24. Juni | 16 Uhr
Start: Alter Kirchplatz, Stadtkirche
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- **„Stadtgeschichten zur guten Nacht“**
Dienstag, 25. Juni | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- **„Hoch über Aalen“ geführte Wanderung (8 bis 12 km)**
Samstag, 29. Juni | 14 Uhr
Start: Parkplatz Langerstraße
Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 26. Juni, 10 Uhr
Kosten: Erwachsene 12 Euro, Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro

INFO:

* Wenn nicht anders angegeben, sind die Führungen für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung jedoch erforderlich.

Anmeldung online unter www.aalen.de/entdecken möglich oder in der Tourist-Information Aalen.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Gartenstraße; Katze, Fundort: Jahnstraße; zwei Farbratten, Fundort: Triumphstadt

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen in der Gartenstraße: Kinderjacke, Kindersweatjacke, Strickjacke, Sporttasche mit Inhalt, Mehrwegtasche mit Inhalt,

Fundsachen in der Bleichgartenstraße: Schlüsselbund, Sonnenbrille, drei Ringe, zwei Ohrhänge

Fundsachen Osterbacher Platz: Eintrittskarte, Kette, Ring, Creole, zwei Ohrstecker

Schlüsselbund, Fundort: Bottich/Bus- haltestelle Haschka; Filztasche, Fundort: Marktplatz; Schlüsselbund, Fundort: Friedhofstraße; Stoffeinkaufstasche mit Inhalt, Fundort: Löwenstraße; Schlüsselbund, Fundort: Spielplatz/Bäckerei Eymann

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Stadtteilstfest in der Weststadt

Am Samstag, 8. Juni fand nach mehrjähriger Pause wieder das Stadtteilstfest in Unterrombach-Hofherrweiler statt. Rund 1.500 kleine und große Gäste besuchten das Fest in der Weststadt.

Zum ersten Mal fand das Stadtteilstfest der Aalener Weststadt auf dem Festplatz in Unterrombach-Hofherrweiler statt. Bei schönem Wetter startete die Veranstaltung mit einem ökumenischen Impuls durch die kirchlichen Vertreter von der katholischen Kirchengemeinde Wolfgang Fimpel und Pfarrer Kevin Stier-Simon von der evangelischen Kirchengemeinde. Im Anschluss eröffnete Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer mit einem Fasanstich das Stadtteilstfest. Auch Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle sowie Gemeinderäte aus dem Stadtteil besuchten das Fest in der Aalener Weststadt.

Für das leibliche Wohl sorgten die Fördervereine der Gemeinschaftsschule Welland und der Rombachschule sowie der Arbeitskreis der Weststadtvereine. Wem es zu heiß war, konnte einen alkoholfreien Cocktail bei der 7. Klasse der GMS Welland oder ein Eis zur Abkühlung beim Seniorenheim Heimatwinkel kaufen. Für weitere Naschereien, wie beispielweise selbstgebackene Kekse, Popcorn und Schoko-Frucht-Spieße sorgten einzelne Klassenstufen. Neben der Band Deep Rock aus Fulda, die dem Publikum mit Coverrock und



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (2.v.r.) zusammen mit Christina Weiland (3.v.r.), Leiterin des Weststadtzentrums, unter deren Federführung die Organisation des Festes erfolgte sowie weitere Beteiligte bei der Eröffnung des Stadtteilstfests. Foto: Stadt Aalen

holfreien Cocktail bei der 7. Klasse der GMS Welland oder ein Eis zur Abkühlung beim Seniorenheim Heimatwinkel kaufen. Für weitere Naschereien, wie beispielweise selbstgebackene Kekse, Popcorn und Schoko-Frucht-Spieße sorgten einzelne Klassenstufen. Neben der Band Deep Rock aus Fulda, die dem Publikum mit Coverrock und

eigenen Stücken einheizte, sorgten die ortsansässigen Vereine für die Unterhaltung. Das musikalische Programm gestalteten der katholische Kirchenchor A-Chor-De, die Kinder der Rombachschule und GMS Welland, der Sängerkranz und der Kinderchor des Liederkranzes. Für sportliche Einlagen sorgte die Abteilung

Sportakrobatik der TSG Hofherrweiler-Unterrombach.

Es gab eine Spielestraße von den Kindergärten St. Martin und St. Ulrich für Jung und Junggebliebene inklusive Parcours für Kinder und Rollstuhlfahrer als auch Personen mit Rollator. Darüber hinaus gab es eine Tombola von der DRK Kita Abenteuerland, Experimente zum Mitmachen vom Schülerhaus Welland, Fußballart vom Jugendtreff im Weststadtzentrum und Glitzertattoos von Schülern der GMS Welland.

Auch die Nachhaltigkeit wurde beim Stadtteilstfest berücksichtigt. Neben der Mülltrennung, Verwendung von Geschirr und dem dazugehörigen Geschirrmobil, stellten der Sängerkranz Hofherrweiler sowie die Seniorenresidenz ihre barrierefreien Sanitäranlagen zur Verfügung.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, sei es im Vorfeld, während des Fests oder aber auch im Nachhinein. Dank dieser Hilfe und Unterstützung war das Stadtteilstfest in Unterrombach-Hofherrweiler ein voller Erfolg.

UKRAINE-KONZERT IM BÜRGERSPITAL

Musik der Hoffnung

„Die Musik verbindet und transponiert Klänge in Stimmen der Hoffnung, die bis in die Ukraine reichen“. Mit diesen Worten begrüßte Susanne Traub, Leiterin der Begegnungsstätte Bürgerspital, die Zuhörerinnen und Zuhörer zu Beginn eines eindrucksvollen Konzertes im voll besetzten Saal des Aalener Bürgerspitals am Spritzenhausplatz.

In einer musikalischen Geschichte, in welcher ukrainische Pianisten, Solisten als auch Chorsängerinnen und Chorsänger jeden Alters vertreten waren, konnten die Gäste die letzten zweieinhalb Jahre des Ukrainekriegs nacherleben. Darbietungen gab es vom Duo Julietta Senger (Piano) und Hanna Batanova (Gesang) aus dem ukrainischen Riwna, von Lubow Schauz und seiner christliche Gesangsgruppe, einer Familie, die mit dem Holzblasinstrument Duduk musizierte, der Kindergesangsgruppe „Singen zusammen“ unter Leitung von Olga Voichen-

ko, vom ukrainischen Chor „Tschervona Kalina“ und von zwei kleinen Zauberkünstlerinnen.

Viktoriya Mogylevska, Chorleiterin des ukrainischen Frauenchores des Bürgerspitals, führte durch die Geschehnisse der letzten zwei Jahre. Sie berichtete von der Trauer einer Mutter, die ihren Sohn im Krieg verloren hat, von Menschen, die dabei zusehen mussten, wie ihr Nachbarhaus in die Luft gesprengt wird oder von Menschen, für die das Smartphone oft das einzige Bindeglied zu ihren Familien in der Ukraine ist.

Das sind nur einige Beispiele der Realität in der Ukraine und auch Ausdruck der Ambivalenz der Ukrainerinnen und Ukrainer, die in fremden Ländern, in Deutschland, in Aalen eine Zuflucht gefunden haben und versuchen, hier ein neues Leben aufzubauen. Die Hoffnung und die Sehnsucht auf ein Wiedersehen und die Heimkehr bleiben jedoch.

AALENER DELEGATION BESICHTIGT GEOTHERMIE UND RECYCLING-ANLAGE IN SAINT-GHISLAIN

Klimapakt der Partnerstädte

In der Klimakonferenz, die im September 2023 in Aalen stattfand, einigten sich Oberbürgermeister Frederick Brütting und die Vertreterinnen und Vertreter der Delegationen aus den Aalener Partner- und befreundeten Städten darauf, in Sachen Klimaherausforderungen zukünftig voneinander lernen zu wollen. In Saint-Ghislain besuchte eine Aalener Delegation die Geothermieanlage und das Recyclingunternehmen Val’Up.

Den viertägigen Aufenthalt in Saint-Ghislain im Mai, bei dem Bourgmeister Daniel Olivier und Oberbürgermeister Frederick Brütting die Partnerschaft der beiden Kommunen mit einer Urkundenunterzeichnung besiegelten, nutzte die Aalener Delegation unter anderem auch dazu klimatische Themen aufzugreifen.

So besuchte die Aalener Delegation die Geothermieanlage und das Unternehmen Val’Up in Saint-Ghislain. Bereits in den 1970er Jahren stieß man bei Bohrungsarbeiten in 2.500 Meter Tiefe in Saint-Ghislain auf heißes Wasser mit einer Temperatur von rund 70 Grad Celsius. Mehr durch Zufall, denn eigentlich suchte man damals nach Erdgas. Heute wärmt das Wasser in einem Geothermiekreislauf alle städtischen Gebäude, wie beispielsweise Schulen, das Krankenhaus oder auch Wohngebäude, die in städtischem Besitz sind. Ungefähr 70 Prozent der Ge-

bäude im Stadtkern werden damit abgedeckt. Wärmetauschplatten halten die Temperatur, wenn das Thermalwasser in den Heizungs-Kreislauf eingespeist wird. Zur Sicherheit, falls das System mal einen Defekt haben sollte oder um im Winter Versorgungsspitzen abzudecken und die Versorgung von kritischen Gebäuden sicherzustellen, wurden zusätzliche Heizkessel installiert. 80 Prozent des jährlichen Energiebedarfs werden mit der Geothermie abgedeckt. Lediglich 20 Prozent des Gesamtbedarfs werden mit Gas bedient. Hier planen die Stadtwerke von Saint-Ghislain langfristig den Umstieg auf Pellets.

Im Anschluss besichtigte OB Brütting mit seiner Delegation das Recyclingunternehmen Val’Up, das zu den modernsten seiner Art in Europa gehört. Von den modernen Maschinen der Anlage werden bis zu 15 unterschiedliche Sorten Plastik erkannt und getrennt. Täglich werden rund 60 LKW-Ladungen Plastikmüll angeliefert. Mit 12,5 Tonnen pro Stunde erreicht die Fabrik einen Tagessatz von etwa 250 Ballen sortiertem Plastikmüll, von denen jeder Ballen 400 Kilo wiegt. Was die Anlage nicht erkennt, wird von Hand nachsortiert: 110 Angestellte arbeiten in drei Schichten fünf Tage pro Woche. So schafft Val’Up eine Quote von 97 Prozent sauber getrennter Abfälle.

GEMEINSAMES SPENDENKONTO FÜR VIER LANDKREISE

Hochwasserhilfe – jeder Beitrag zählt

Starkregen und Hochwasser haben in der Region Ostalb zu schlimmen Schäden geführt. Jetzt zählt jede Hilfe, die Betroffene bekommen können. Dafür hat der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit dem Ostalbkreis und den Kreisen Göppingen und Ludwigsburg ein Spendenkonto eingerichtet.

KONTODATEN:

Spendenkonto Hochwasser
DE72 6025 0010 0015 2229 14

Im Verwendungszweck sollten Spenderinnen und Spender den Landkreis angeben, in den die Spende gehen soll. Wenn der Verwendungszweck „Spende“ angegeben wird, dann wird der Be-

trag zwischen den vier Landkreisen aufgeteilt.

Ziel ist es, betroffene Menschen, Vereinen und Schulen schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Betroffene können sich über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landratsamts Ostalbkreis melden.

INFO:



Das Kontaktformular für Betroffene und weitere Infos zur Hochwasserhilfe Ostalb gibt es unter dem QR-Code.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Vermessungsingenieurin (m/w/d) für den Bereich Katastervermessung und Liegenschaftskataster beim Amt für Bauverwaltung und Vermessung
Kennziffer: 6024/3

Abteilungsleitung (m/w/d) für die Abteilung Stadterneuerung beim Stadtplanungsamt
Kennziffer: 6124/2

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Bauleitplanung beim Stadtplanungsamt
Kennziffer: 6124/3

Reinigungskräfte (m/w/d) zum flexiblen Einsatz in verschiedenen städtischen Gebäuden als Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie für den festen Einsatz in der Kita Fachsenfeld
Kennziffer: 6524/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

www.aalen.de



SPERRUNGEN UND UMLEITUNGEN IM STADTGEBIET

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet Aalen

Die Stadt Aalen und die Stadtwerke arbeiten stetig daran, die Verkehrsinfrastruktur in der Stadt weiter zu optimieren und auszubauen. Folgende Projekte sind in den kommenden Monaten in der Kernstadt und den Stadtteilen geplant oder werden bereits umgesetzt:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Bereich Innenstadt

Wegen der Umbauarbeiten am ehemaligen Spielzeug Wanner und am Schwäpo-Gebäude kommt es im Bereich Ecke **Roßstraße/Reichsstädter Straße** wegen Baustellenfahrzeugen noch bis mindestens Ende Juni 2024 immer wieder zu Behinderungen.

Wegen des Baus eines neuen Geschäftshauses kommt es derzeit im Bereich des **östlichen Stadtgrabens** zu Behinderungen. Die Fahrbahnbreite im **östlichen Stadtgraben** ist wegen der Baustellenabsperungen eingeschränkt.

Im Rahmen des Breitbandausbaus werden durch die Stadtwerke zurzeit in der **Johann-Gottfried-Pahl-Straße** im Bereich unter der Hochbrücke auf Höhe des Amtsgerichtsparkplatzes sowie auf Höhe der **Eisenstraße 1** neue Netzverteilerkästen gesetzt. Deswegen kann es hier noch bis Ende Juni zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wegen der Verlegung von neuen Versorgungsleitungen finden in der **Gartenstraße** zurzeit Grabarbeiten statt. Deshalb sind der Geh- und Radweg sowie der Parkstreifen zwischen den Hausnummern 113 bis 129 voll gesperrt.

Die Zufahrt zu den Grundstücken ist möglich. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie der Radverkehr werden gebeten, den Geh- und Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu benutzen. Die Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis Ende Juni.

Übriges Stadtgebiet

In der **Langertstraße** im Abschnitt zwischen Hausnummer 116 und 131, werden im Auftrag der Stadtwerke Aalen derzeit neue Wasserleitungen verlegt. Wegen der Baumaßnahme muss die **Langertstraße** zeitweise voll gesperrt werden. Eine Zufahrt für Anwohner im Bereich der Hausnummern 116 bis 131 ist dann über die **Saar-** und **Mährenstraße** gewährleistet. Die Stellplätze am Wanderparkplatz können während der Bauzeit nicht genutzt werden. Die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme ist für Mitte Juli geplant.

In der **Max-Eyth-Straße 17** wurde wegen eines privaten Bauvorhabens ein Kran aufgestellt. Bis November 2024 ist eine halbseitige Sperrung notwendig. Der motorisierte Verkehr sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer werden einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet.

Die **Hardtstraße** ist auf Höhe der Hausnummer 16 derzeit wegen eines privaten Bauvorhabens halbseitig gesperrt. Der motorisierte und der Radverkehr werden einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Fertigstellung des Projekts ist für Ende Juni geplant.

Für die Erschließung des neuen **Kombibades** wird die westliche Zufahrt zum Parkplatz an der **Hirschbachstraße** ver-

breitert und ist deshalb bis voraussichtlich Ende 2024 gesperrt. Die Stellplätze sind über die östliche Zufahrt erreichbar. Wegen der Baumaßnahme ist der Parkplatz teilweise gesperrt und kann daher nicht komplett genutzt werden. Als vorbereitende Maßnahme zur Beseitigung des Bahnübergangs **Walkstraße** wird im Kreuzungsbereich **Alte-Heidenheimer-Straße** und **Hegelstraße** ab Ende Juni ein Kreisverkehr hergestellt. Deshalb ist der Kreuzungsbereich voraussichtlich ab 24. Juni für alle Verkehrsteilnehmer komplett gesperrt. Die Umleitungen für den motorisierten Verkehr sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sind ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, auf eine der parallel verlaufenden Straßen auszuweichen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2024.

MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:

In der **Bismarckstraße** werden derzeit Hausanschlüsse für neu verlegte Stromhauptleitungen hergestellt. Der motorisierte Verkehr sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer können die **Bismarckstraße** weiterhin befahren, es muss aber mit Behinderungen gerechnet werden. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, auf eine der Parallelstraßen auszuweichen. Das Ende der Bauarbeiten ist für Ende Juni vorgesehen.

MASSNAHMEN UNTERKOCHEN:

In der **Aalener Straße** wird auf Höhe der Einmündung **Kocherstraße** ein neuer Kreisverkehr hergestellt. Über die gesamte Bauzeit bis Ende 2024 wird der Verkehr über eine Baustellen-

ampel geregelt. Es wird empfohlen, das Gebiet weiträumig über die B19 zu umfahren.

MASSNAHMEN IN DEWANGEN:

Zwischen **Rauental** und der Einmündung **Dewanger Straße** wird derzeit ein neuer Radweg hergestellt. Deshalb muss die Kreisstraße 3284 zwischen **Rauental** und Einmündung **Dewanger Straße** halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird in dieser Zeit mit einer Baustellenampel geregelt. Das Ende der Baumaßnahme ist für Anfang Oktober geplant.

MASSNAHMEN IN HOFEN:

In Hofen wird derzeit das Baugebiet **Eichholzweg** erschlossen. Parallel dazu erfolgt die Sanierung der **Dorfstraße** im Bereich des neuen Baugebiets. Daher müssen die **Dorfstraße** und der **Eichholzweg** ab 24. Juni für alle Verkehrsteilnehmer voll gesperrt werden. Der Zugang zu den Grundstücken der Anwohnerinnen und Anwohner ist gewährleistet. Die Umleitungen für den motorisierten Verkehr sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sind ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, auf Parallelstraßen auszuweichen. Von der Vollsperrung sind auch zwei Bushaltestellen betroffen, die in die **Opalstraße** verlegt werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Oktober 2025.

INFO:

Der aktuelle Baustellenplan ist auch unter www.aalen.de/baustellenplan zu finden. Der nächste Baustellenplan erscheint im Juli.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offenes Singen
Montag, 24. Juni | 14 bis 16 Uhr
das Angebot ist offen für jedes Alter, begleitet von der Musikantengruppe

Märchen
„Von starken und süßen Bären“ mit Märchenerzählerin Ute Hommel, danach Eröffnung „Bärenausstellung“ von Karl Maier
Mittwoch, 26. Juni | 15 Uhr
Kosten: 5 Euro
Keine Anmeldung erforderlich

Spanisch – Plätze frei
Dienstags | 14.30 bis 16 Uhr
Spanisch Buch Caminos 2, Lektion 7 – für Fortgeschrittene.
10 Einheiten, 40 Euro

Yoga – auf dem Stuhl
Leitung: Karin Opferkuch
Ab Donnerstag, 4. Juli (5 Termine)
Kosten: 30 Euro
Anmeldung: 07361 52-2501 oder unter buergerspital@aalen.de

Termine begleiteter Mittagstisch
„Gemüseschätze aus türkischen Gärten“
Dienstag, 2. Juli
Ab 11 Uhr gemeinsame Vorbereitung von türkischem Gemüse für Interessierte; 12 Uhr Beginn gemeinsamer Mittagstisch
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 27. Juni

Ausstellung
„Malen macht Freude“
Bilder der Aquarellmalgruppen in der Begegnungsstätte Bürgerspital
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag | 8.30 bis 17 Uhr
Ausstellung geöffnet bis 18. Juli 2024

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de

HÄRTSFELD, AALEN UND OBERKOCHEN – KONSEQUENTER TAKTVERKEHR

Neues ÖPNV-Konzept

Seit 9. Juni verbindet ein konsequenter Taktverkehr die Ortschaften auf dem Härtsfeld untereinander, mit dem ZOB in Aalen und mit Oberkochen. Am Bahnhof in Aalen bestehen komfortable Anschlüsse in Richtung Stuttgart und Ulm.

Grundsätzlich besteht unter der Woche in Waldhausen und Ebnat ein halbstündliches Angebot, am Abend dann ein Stundentakt. Neresheim wird ganztags stündlich angefahren. Der neue „Härtsfeldrufbus“ bindet bei Bedarf kleinere Ortschaften an die Buslinien an.

Damit werden schon jetzt die Weichen für die zukünftige Ansiedelung der Firma Zeiss in Ebnat gestellt. Darüber hinaus wird auch der Wirt-

schaftsstandort Oberkochen aufgewertet. Der bisherige Werksbus-Verkehr der Firma Zeiss wird in den regulären ÖPNV integriert und steht somit allen Fahrgästen zur Verfügung. Besonders interessant ist dies für alle Pendlerinnen und Pendler auf dem Weg nach Oberkochen, denen nun ein umfangreiches ÖPNV-Angebot zur Verfügung steht.

Rund 1,75 Mio. Euro investiert der Ostalbkreis in das ÖPNV-Aufwertungspaket, das auch den „Stadtbus Oberkochen“ einschließt.

INFOS:

Mehr Informationen zum neuen Fahrplanangebot unter www.ostalbmobil.de



Konsequenter Taktverkehr: Härtsfeld – ZOB Aalen – Oberkochen Foto: Stadt Aalen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Amt für Bildung, Schule und Sport | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1145 | E-Mail: Sportamt@Aalen.de schreibt aus

Aalener Frühlingsfest – Veranstalter für die Jahre 2025, 2026 und 2027 gesucht

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> veröffentlicht.

INFORMATIONSWOCHE ZU HEIZUNGSLÖSUNGEN VOM 24. BIS 28. JUNI 2024

Aalener Klimadialoge

Am Montag, 24. Juni, 18 Uhr, wird Erol Ari, renommierter Gebäudeenergieberater und Zimmermeister, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses einen Vortrag zu verschiedenen Heizungstechnologien halten. Dabei werden die technischen Möglichkeiten sowie Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten aufgezeigt. Im Anschluss wird Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle eine Ausstellung im Foyer des Rathauses zu cleveren Heizsystemen eröffnen.

Anschließend stehen Erol Ari sowie Vertreter der Stadtwerke Aalen und die städtischen Lotsinnen für klimafreundliches Bauen, Lisa Zulley und Eveline Müller, für Fragen zur Verfügung.

Die Ausstellung kann dann bis 28. Juni im Rathaus Aalen besucht werden. Sie zeigt unterschiedliche clevere Heizungsmöglichkeiten für Gebäude, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch vorteilhaft sind. „Clever heizen geht uns alle an“, sagt Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und fügt hinzu: „Deshalb nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei der Informationswoche über verschiedene Heizungstechnologien wie Photovoltaik, Solar- und Geothermie sowie Biomasse zu informieren.“ Im Rahmen der Ausstellung mit Informationstafeln des Umweltministeriums Baden-Württemberg werden auch Experten vor Ort sein und für Fragen und Beratung zur Verfügung stehen.

DAS SANIERUNG(S)MOBIL VON ZUKUNFT ALTBAU

Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher am Mittwoch, 26. Juni, direkt vor dem Aalener Rathaus. Von 9 bis 18 Uhr informiert Gebäudeenergieberater Erol Ari am mobilen Ausstellungspavillon des Informations- und Beratungsprogramms „Zukunft Altbau“.

Das rollende Energiesparhaus präsentiert anschaulich die wichtigsten Energietechniken für zukunftsfähige Altbauten, von modernen Heiz- und Lüftungssystemen bis hin zu Solaranlagen und Dämmmaßnahmen.

Frank Hettler, Leiter von Zukunft Altbau, betont die Bedeutung der energetischen Sanierung: „Eine gelungene Sanierung kann den Energieverbrauch eines Gebäudes im Einzelfall um bis zu 90 Prozent reduzieren und führt zu dauerhaften Einsparungen bei den Kosten für Heizung und Strom.“

Darüber hinaus bietet die Stadt Aalen ihren Bürgern ganzjährig ein kostenfreies Beratungsangebot zum klimafreundlichen Bauen. Die Klimalotsinnen informieren zu allen Themen rund um ökologisches Bauen, energetische Sanierung sowie entsprechende Fördermöglichkeiten.

INFO:

Die Klimalotsinnen der Stadt Aalen, Lisa Zulley und Eveline Müller, sind erreichbar unter Telefon 07361 52-1328 oder per Mail unter klimafreundlichesbauen@aalen.de

PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

- **Montag, 24. bis Freitag, 28. Juni:** Ausstellungswoche zu Heizungslösungen im Rathaus, Galerie im 1. Stock
- **Montag, 24. Juni um 18 Uhr:** Vortrag von Erol Ari, Thema „Clever heizen“
- **Montag, 24. Juni um 19 Uhr:** Ausstellungseröffnung und Möglichkeit zum Austausch mit Energieberater Erol Ari, mit Vertretern der Stadtwerke Aalen und den Klimalotsinnen der Stadtverwaltung
- **Mittwoch, 26. Juni von 9 bis 18 Uhr:** Sanierungsmobil von ZukunftAltbau, Rathausvorplatz Aalen

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:
Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; **Kinderkirche** im Meditationsraum, 17 Uhr Eucharistiefeier in französischer Sprache; **Peter u. Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklirikum: So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; St. Augustinus: So., 18 Uhr, Gottesdienst #song4u

Evangelische Kirchen:
Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i. R. Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Frauen in der Bibel, Pfarrerin Stier; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Dekan Drescher

Sonstige Kirchen:
Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

WEITERBILDUNGS- UND KURSPROGRAMM FÜR STÄDTISCHE ANGESTELLTE

Möglichkeiten der Entwicklung

Kochkurse, Spanisch oder Italienisch, Pilates, Yoga oder Zumba. Das sind nur einige der Kurse, die die Stadt Aalen ihren Mitarbeitenden im Fortbildungsprogramm anbietet.

Neben Freizeitgestaltung und Sportangeboten werden den Mitarbeitenden auch sehr viele Fachseminare angeboten, denn: regelmäßige Weiterbildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Personalstrategie. Neben Fortbildungsangeboten, die sich an alle Mitarbeitenden richten, gibt es für bestimmte Zielgruppen auch speziell zugeschnittene Angebote. Neben einem eigenen Nachwuchsführungskräfteprogramm unterhält die Stadt Aalen, in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt

Schwäbisch Gmünd, eine jährliche Weiterbildungsveranstaltung für Führungskräfte und ein umfangreiches Qualifizierungsprogramm für pädagogische Fachkräfte, um diese auf Leitungspositionen vorzubereiten.

Für Auszubildende, die sich nach ihrem Abschluss weiterqualifizieren möchten, bietet die Stadt Aalen seit November 2023 die hälftige Kostenübernahme für nebenberufliche Studiengänge oder die Weiterbildung zu Fachwirten an. Bei der Stadt Aalen stehen zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, die Mitarbeitenden helfen, sich beruflich weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten zu erweitern. Auch Fortbildungen auf eigene Initiative werden gefördert.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (Mitte) und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (rechts) gratulieren den Absolventinnen und Absolventen des Führungskräftefortbildungsprogramms Anfang 2024
Foto: Stadt Aalen

FÜR JEDEN GESCHMACK ETWAS DABEI

Ausbildung und duales Studium

Mit einer Vielzahl von Ausbildungs- und Studienplätzen in unterschiedlichen Bereichen bietet die Stadt Aalen Schulabgängerinnen und Schulabgängern spannende Perspektiven für ihre berufliche Zukunft.

Mit einer modernen Infrastruktur und engagierten Ausbilderinnen und Ausbildern legt die Stadtverwaltung großen Wert auf die Förderung junger Talente und die Vermittlung fundierter Fachkenntnisse. Von Verwaltungsfachangehenden bis hin zum Gärtner oder Gärtnerin, von Kaufleuten für Digitalisierungsmanagement bis zu Erzieherinnen und Erziehern – die Stadt Aalen bietet für jeden und jede eine geeignete Ausbildung.

ÜBERNAHMEGARANTIE

Dabei wird besonderer Wert auf eine individuelle Betreuung und eine praxisnahe Ausbildung gelegt. Die Auszubildenden und Studierenden werden aktiv in die täglichen Aufgaben eingebunden. Ein weiterer Pluspunkt der Ausbildung bei der Stadt Aalen ist die Übernahmegarantie nach erfolgreichem Abschluss. Dies zeigt, dass die Stadtverwaltung auf qualifizierten Nachwuchs setzt und den Auszubildenden eine langfristige Perspektive bieten möchte. Wer sich nach der Ausbildung weiterbilden möchte, wird finanziell unterstützt. Für einen Fachwirt oder Bachelor Professional übernimmt die Stadt Aalen bis zur Hälfte der Gebühren.

TEAMBUILDING

Neben einer umfassenden, spannenden und fundierten Ausbildung erhalten die Auszubildenden und Studierenden die Chance selbst Verantwortung zu übernehmen und Projekte zu bearbeiten. Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen wie Teamtrainings und Grillausflüge sorgen dafür, dass neben der Ausbildung auch Geselligkeit und soziale Aktivitäten nicht zu kurz kommen.

Wer sich für eine Ausbildung oder ein Studium bei der Stadt Aalen entscheidet, hat die Chance, eine solide Grundlage für seine berufliche Karriere zu legen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei der Stadt Aalen zu bewerben und die spannende Welt der kommunalen Verwaltung kennenzulernen.

INFO:

Alle Ausbildungs- und Studienangebote sind auf www.aalen.de/ausbildung zu finden.

ANZEIGE

Benefits für Mitarbeitende der Stadt Aalen.
aalen.de/karriere

MEHR ALS NUR EIN JOB

Sinn in der Arbeit

Eine erfüllende Arbeit ist nicht nur eine Frage des Gehalts und der Karriereaussichten. Eine der entscheidenden Komponenten für Zufriedenheit und Motivation ist der Sinn, den wir in unserer Arbeit finden. Die Suche nach Sinnhaftigkeit am Arbeitsplatz ist ein zunehmendes Bedürfnis vieler Menschen, insbesondere der jüngeren Generationen, die nach mehr als nur einem Job streben.

Die Frage nach dem Sinn in der Arbeit ist eng mit der persönlichen Werteorientierung verbunden. Wenn unsere Arbeit mit unseren Werten und Überzeugungen übereinstimmt, fühlen wir uns lebendig und erfüllt. Sinnvolle Arbeit ermöglicht es uns, einen positiven Beitrag zu leisten und einen tieferen Zweck zu verfolgen. Es geht darum, das Gefühl zu haben, dass unsere Anstrengungen

einen Unterschied machen und dass wir Teil von etwas Größerem sind. Menschen, die Sinn in ihrer Arbeit finden, sind in der Regel motivierter, engagierter und leistungsfähiger. Sie fühlen sich mit ihrem Arbeitgeber und ihren Kolleginnen und Kollegen verbunden, da sie eine gemeinsame Vision teilen. Ein Arbeitsumfeld, das Sinn vermittelt, fördert Kreativität, Innovation und Teamarbeit, da die Mitarbeitenden sich mit Leidenschaft für ihre Tätigkeiten einsetzen.

Die Arbeit bei der Stadt Aalen dient dem Gemeinwohl. Ob im administrativen Bereich, im Sozialwesen, in der EDV-Betreuung, dem Baubereich oder in einem anderen Fachgebiet, engagieren wir uns für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger, und sind stets bestrebt, den Bedürfnissen unserer Stadt gerecht zu werden.

Was zur Sinnhaftigkeit der Arbeit beiträgt:

Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung:
Durch Fortbildungen, Gesundheitsförderung und Aufstiegschancen fördern wir aktiv die Entwicklung unserer Mitarbeitenden.

Die Entwicklung von Infrastrukturprojekten, Stadtentwicklungsmaßnahmen, Umweltschutzinitiativen und sozialen Programmen.

Positive Auswirkungen auf die Gesellschaft:
Jede und jeder einzelne unserer Mitarbeitenden leistet einen positiven Beitrag zur Gesellschaft. Bei der Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Lösung von Problemen und der Verbesserung der Le-

Eine gesunde Work-Life-Balance:
Eine ausgewogene Balance zwischen Arbeit und Freizeit ist entscheidend, um Sinn in der Arbeit zu finden. Durch flexible Arbeitszeiten, verschiedene Arbeitszeitmodellen, Homeoffice-Möglichkeiten und mehr, ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden, eine gute Work-Life-Balance.

IM AUFTRAG DER ALLGEMEINHEIT

Tag des öffentlichen Dienstes

Am 23. Juni ist Tag des öffentlichen Dienstes. In Deutschland sind rund 5,2 Millionen Menschen im öffentlichen Dienst beschäftigt, das ist etwas mehr als jeder zehnte Erwerbstätige. In Deutschland gilt der öffentliche Dienst als Inbegriff der Bürokratie. Für Gesellschaft, Staat und Wirtschaft ist er jedoch unabdingbar. Im europäischen Vergleich ist der Anteil der Beschäftigten im öffentlichen Dienst eher niedrig.

Der öffentliche Dienst bildet das Rückgrat unserer Gemeinschaft. In Behörden, Ämtern, Schulen, Krankenhäusern, Polizeistationen und vielen anderen Einrichtungen setzen sich die Mitarbeitenden jeden Tag dafür ein, dass die Menschen in einem sicheren, geregelten und wohlhabenden Umfeld leben können. Sie arbeiten oft im Hintergrund, aber ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert.

ATTRAKTIV UND VIELSEITIG

Der Tag des öffentlichen Dienstes erinnert auch daran, dass der öffentliche Sektor ein attraktiver Arbeitgeber ist, der eine Vielzahl von Karriereoptionen bietet. Es ist eine Einladung an motivierte und engagierte Menschen, sich für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu entscheiden und ihren Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Die Arbeit im öffentlichen Dienst ist dabei nicht nur überaus wichtig, sondern auch sehr attraktiv und vielseitig. Mitarbeitende in der Verwaltung haben die Möglichkeit, positive Veränderungen in der Gesellschaft voran zu treiben. Sie können dazu beitragen, politische Entscheidungen zu gestalten, Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und haben die Möglichkeit, einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft auszuüben, beispielsweise durch Projekte zum Klimaschutz und zur Verschönerung der Innenstädte.

BEDEUTSAME AUFGABE

Die Verwaltungsbranche bietet immer wieder neue Herausforderungen und Gelegenheiten zur Lösung komplexer Herausforderungen, wodurch die Bedeutsamkeit der Aufgabe für Mitarbeitende erlebbar wird. Im sozialen Bereich können Mitarbeitende in verschiedenen Fachbereichen tätig sein. Sie betreuen Kinder oder helfen bedürftigen Menschen.

Diese Liste lässt sich noch weiterführen, denn die Verwaltungsbranche ist vielfältig und entwickelt sich ständig weiter. Die Wahl des richtigen Karrierewegs hängt von den individuellen Interessen, Fähigkeiten und Qualifikationen ab.

ANZEIGE

Ausbildung bei der Stadt Aalen

Hier findet Ausbildung Stadt.

Verwalten, veranstalten & digitalisieren.
Ausbildungen in der Verwaltung, in der IT und im Veranstaltungsbereich.

Voll sozial.
Erzieher, Jugend- und Heimerzieher.

Technisch, handwerklich & mit Pflanzen.
Gärtnern, pflanzen, sägen, schrauben, vermessen, zeichnen, bauen.

Studium.
Bachelor of Arts BWL, Bachelor of Arts Sozialwesen, Bachelor of Arts Public Management, Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, aller Religionen, Ethnien und Nationalitäten sind uns willkommen.

Nutzen Sie unser Bewerberportal unter www.aalen.de

Stadt Aalen, Hauptamt, Ausbildungsleiterin, Frau Muratoğlu, T 07361 52-1232

AA
Aalen